



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0730
	Verantwortlich:	Dez.6
Abwasserbeseitigung, Neubau Sinnersammler BA 1: Vergabe der Kanalbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	01.12.2016	9		X	vorberaten
Gemeinderat	13.12.2016	23	X		Zustimmung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Neubau Sinnersammler BA 1
Vergabe der Kanalbauarbeiten**

an die Firma **Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen-Kempton**
zum Angebot vom **06.10.2016**
abschließend mit **4.186.508 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
6.100.000 Euro				Betrieb/Unterh.: ca. 4.000 Euro/a Kalk. Kosten: ca.295.000 Euro/a Die Kosten sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.740018 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78720000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja
Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.				
durchgeführt am				
abgestimmt mit				

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der bestehende Sinnersammler in der Durmersheimer Straße ist ein bedeutender Mischwasserkanal. Er ist der Hauptsammler für den Stadtteil Grünwinkel und leitet das Abwasser nach Norden in Richtung Mühlburg zum Landgraben. Aufgrund seiner Höhenlage quert der bestehende Sammler südlich der Vogesenbrücke als Düker die Alb. Hier stößt der Kanal infolge der hydraulischen Auslastung des Dükers an seine Kapazitätsgrenze. Ziel ist es, durch den Bau eines neuen Abwassersammlers das Abwasser aus Grünwinkel und der Heidenstückersiedlung dem wesentlich tiefer liegenden Daxlander Sammler im reinen Freispiegelgefälle direkt zuzuleiten. Aus betrieblichen Gründen ist ein Kanaldurchmesser von DN 1200 vorgesehen.

Der erste Bauabschnitt des neuen Sinnersammlers verläuft in der Durmersheimer Straße auf Höhe der Blohnstraße entlang der Carl-Metz-Straße. Er umfasst eine Länge von ca. 657 m.

Aufgrund der Tiefenlage und der örtlichen Randbedingungen (Grundwasser, verkehrliche Verhältnisse, Querung der Michelinstraße im Bereich der Vogesenbrücke) soll dieser Sammler im unterirdischen Microtunnelingverfahren gebaut werden. Die Querung der Alb erfolgt abschnittsweise im offenen Rohrgraben, da hier die vorhandene Gewässersohle nur eine Verlegung von zwei parallel verlaufenden Rohren mit kleinerem Durchmesser zulässt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

Rohrvortrieb (Microtunneling):

Doppelpressgruben	3 Stück
Zielgruben	5 Stück
Rohrvortrieb DN 1200	630 m

Albquerung (offene Bauweise):

2 x GFK-Rohre DN 600	27 m
----------------------	------

Schachtbauwerke:

Ortbetonbauwerke	3 Stück
Fertigteilschächte DN 1000 bis DN 3000	5 Stück
Tangentialschächte DN 1000	2 Stück

Grundwasserhaltung:

Zielgrube	1 Stück
-----------	---------

Straßenbauarbeiten:

Aufbruch und Wiederschließung	4.000 m ²
-------------------------------	----------------------

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Vorberatung Bauausschuss: 18.07.2014

Beratung Hauptausschuss: 07.10.2014

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert. Insgesamt sind 4 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 06.10.2016:

1.	Sonntag Baugesellschaft mbH & Co.KG	4.196.623 Euro	100,0 %
2.	Bieter B	4.593.131 Euro	109,0 %
3.	Bieter C	4.975.063 Euro	119,0 %
4.	Bieter D	5.336.951 Euro	127,0 %

Die Firma Sonntag hat zusätzlich 2 Nebenangebote eingereicht, Bieter C hat 6 Nebenangebote vorgelegt. Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ergibt sich folgende Rangfolge:

1.	Sonntag Baugesellschaft mbH&Co.KG, inkl. Nebenangebot 1	4.186.508 Euro	99,8 %
2.	Bieter B	4.593.131 Euro	109,0 %
3.	Bieter C, inkl. Nebenangebote 1 bis 6	4.874.320 Euro	116,0 %
4.	Bieter D	5.336.951 Euro	127,0 %

Ende der Bindefrist: 31.01.2017

Ausführungszeitraum: Januar 2017 bis März 2018

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Bingen-Kempton mit einer Angebotssumme von 4.186.508 Euro unter Berücksichtigung von Nebenangebot 1. Dieses sieht die Optimierung der Aushubüberwachung im Zuge der Vortriebsarbeiten vor und ergibt Minderkosten von 10.115,00 Euro. Es kann gewertet werden.

Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen. Das Unternehmen hat vergleichbare Projekte in Karlsruhe bereits sachkundig und erfolgreich durchgeführt. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	5.100.000 €
Angebot	<u>4.186.508 €</u>
Minderbetrag:	913.492 €

Begründung zu den Minderkosten:

Der Kostenberechnung lagen die Einheitspreise aus der im Jahr 2013 ausgeschriebenen Baumaßnahme des Rüppurrer Sammlers zugrunde, die aufgrund der Randbedingungen mit offener Albquerung und schwierigen Randbedingungen für die einzelnen Vortriebsstrecken sehr gut vergleichbar waren. Die Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, die diese Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen hat, konnte in ihrem Angebot die hier gewonnenen Erfahrungswerte für die Kalkulation ihrer Leistungen einbringen und ein somit sehr günstiges, aber auskömmliches Angebot vorlegen.

**1.6 Angaben über die Finanzierung
(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Gesamtaufwand für die Kanalbauarbeiten beträgt 4.850.000 Euro und wird beim PSP 7.740018 (Abwasserbeseitigung, Neubau Sinnersammler) verrechnet.

Die Finanzierung des Projektes ist durch den Ansatz von entsprechenden Haushaltsmitteln aus dem HJ 2016 sowie eine ausreichende Verpflichtungsermächtigung für das HJ 2017 gesichert.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat | Bauausschuss

1. Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung durch den Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Neubau Sinnersammler BA 1
Vergabe der Kanalbauarbeiten**

an die Firma	Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen-Kempton
zum Angebot vom	06.10.2016
abschließend mit	4.186.508 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand von 4.850.000 Euro wird beim PSP-Element 7.740018.700.001 (Abwasserbeseitigung, Neubau Sinnersammler BA 1) verrechnet.